

Bauanleitung Knatterboot



1. Du brauchst folgende Materialien aus der Basteltüte: Korkplatte, Teelicht, Messingrohr, Schablone



2. Außerdem noch: Schneideunterlage, Lineal, dünnen Filzstift, Cutter, Bohrer/ Handbohrer, Brettchen als Bohrunterlage und zusätzlich einen Staubsauger-schlauch



3. Lege zuerst die Schablone auf den Kork und zeichnen die Bootspitze sowie die Bohrlöcher nach.

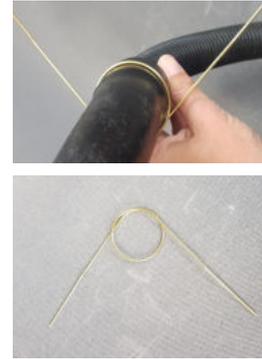


4. Dann mit Cutter und Lineal die Bootspitze abtrennen. Dafür die Schneideunterlage darunter legen.

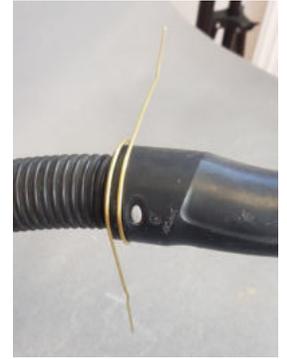
Vorsicht, der Cutter ist scharf!



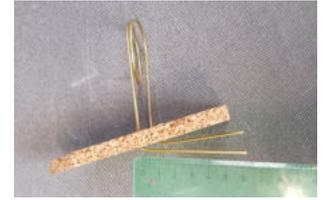
5. Lege ein Brettchen unter den Kork und bohre die beiden Löcher an der angezeichneten Stelle.



6. Wickle nun vorsichtig das Messingrohr um einen runden Gegenstand (hier Staubsaugerrohr) mit einem Durchmesser von ca. 5cm. So, dass sich der Kreis mittig befindet und die beiden Enden ungefähr gleich lang sind.



7. Stecke nun die beiden Rohrenden durch die vorgebohrten Löcher. Ziehe das Rohr nur so weit durch den Kork, dass ein Teelicht unter die Spirale passt. Dann biege das Rohr sehr vorsichtig nach hinten. Achtung! Es darf **KEIN** Knick entstehen-sonst fährt das Boot nicht!



8. Fülle die beiden Röhrchen mit Wasser und setze das Boot auf's Wasser, ohne dass etwas herausläuft. Denn durch die Kerze, welche du nun unter die Spirale stellst und anzündest, wird das Wasser erhitzt, ausgestoßen und zeitgleich neues angesaugt. Und so kann sich das Boot aus eigener Kraft fortbewegen!

Schiff ahoi!



Dampfmaschine im Museumseingang



Aufgrund der vielen Dampfmaschinen wurde Schwabach zu früheren Zeiten „Die Stadt der 100 Schloten“ genannt. Die erste Dampfmaschine der Stadt ist im Museumseingang zu sehen. Diese gehörte zur „Königlich-Bayerischen Hof-Seifenfabrik Philipp Benjamin Ribot“, die sich in der Schwabacher Altstadt in der Nürnberger Straße 8 -10 befand.

Sie stammt von der Maschinenbau AG Marktredwitz, wurde 1907 in Betrieb genommen und war bis 1953 im Einsatz. Die Maschine verfügt über einen Zylinder, in den abwechselnd von zwei Seiten Dampf eingeleitet wurde (doppelt wirksam).

Damit wurde ein Generator angetrieben, der 110 Volt Gleichspannung erzeugte. Bis auf den Dampfkessel ist die Maschine mit einer Stärke von 120 PS noch vollständig erhalten.



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

im Stadtmuseum Schwabach

16.Mai 2021

„Museen inspirieren die Zukunft“

Dampfmaschinen haben eine große Rolle während der Industrialisierung gespielt und somit auch die Zukunft der Menschheit weitgehend verändert.

Die Dampfmaschine vor unserem Museum hat in der Seifenfabrik Ribot viele Jahre ihren Dienst geleistet und ist nun unser größtes Ausstellungsstück. Auf den beiden Bildern sieht man das Gelände der Firma Ribot sowie unsere Dampfmaschine um 1907 an ihrem ursprünglichen Ort.



Wie mit Dampf Gegenstände bewegt werden können, kannst du selbst ausprobieren. Die Anleitung für ein Dampfboot / Knatterboot findest du auf der nächsten Seite.